

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen		o6-V-Terz-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundfragen der Erziehung; Soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen; Kritische Erörterung von Einzelaspekten der Erziehung; Grundfragen der Erziehung (z.B. Beziehung, Autonomie, Solidarität, Moralität-Normen-Werte, Konsequenz, Strafe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Einzelwissenschaften der Pädagogik bei Verhaltensstörungen aufgrund ihrer Erklärungsansätze einordnen und reflektieren (Sachkompetenz). Sie können wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehung erörtern und praxisrelevant umsetzen (Methodenkompetenz). Sie können Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen theorie- und praxisgeleitet argumentativ umsetzen (Sozial- und Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Portfolio (ca. 25 S.) oder 4) Klausur (ca. 90 Min.) oder 5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		